

# Kontrollrisiken: fertige Erzeugnisse und Waren

AP I

## Grundsatz:

Die Beurteilung der prüffeldspezifischen Kontrollrisiken wird auf die Prüfungsziele begrenzt, die bei der Festlegung des inhärenten Risikos mit einem hohen oder sehr hohen Risiko belegt wurden. Das sich dann in der weiteren Folge ergebende Fehlerrisiko – als Kombination von inhärentem und Kontrollrisiko – ist Maßstab dafür, ob im Anschluss daran noch prüfungszielspezifische Einzelfallprüfungen erforderlich sind.

Die nachstehenden Fragen sind nur als Anhaltspunkte bzw. als Beispiele zu verstehen. Der Prüfer hat hier u.U. zusätzlich noch unternehmensabhängig mit eigenen Fragestellungen das Kontrollrisiko für die jeweiligen Prüfungsziele zu beurteilen.

Befragen Sie die Mitarbeiter und/oder die Geschäftsführung, wie im Unternehmen sichergestellt wird, dass die einzelnen risikobehafteten Prüfungsziele eingehalten werden. Dokumentieren Sie deren Aussagen (Aufbauprüfung) und verifizieren Sie diese mittels Stichproben (Funktionstests).

Prüfungshandlungen	Risikobeurteilung	Aufbauprüfung	Funktionstest
<b>Bestand</b>			
Ist sichergestellt, dass mindestens einmal jährlich eine körperliche Bestandsaufnahme erfolgt? Ausnahmen? (wenn ja, bitte im Einzelnen angeben)	unbedeutend <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Stichtagsinventur	Inventurbeobachtung
Besteht ein ausreichendes Verfahren über die Kontrolle und die buchhalterische Erfassung von Zu- und Abgängen?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Bestandsfortschreibung im ERP-System IFAX	
Ist sichergestellt, dass alle Warenausgabescheine der Buchhaltung zur Weiterverrechnung übermittelt werden?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	workflow durch ERP-System festgelegt	
<b>Bewertung</b>			
Ist sichergestellt, dass der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit beachtet? Strenges Stetigkeitsgebot gem. § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Bewertung erfolgt im ERP-System Die Verarbeitungsregeln wurden gegenüber den Vorjahren nicht geändert. Die Stundensätze werden jährlich aktualisiert	Prüfung Stundensatzermittlung Abgleich der Inventurwerte in Stichproben mit den Kalkulationen siehe hierzu Beispiele im Explorer.
Ist bei dem Wareneingang sichergestellt, dass Mängel und Beschaffenheit aller Materialien vor der Eingangskontrolle geprüft werden?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input checked="" type="checkbox"/>	fertige Erzeugnisse sind von Frey selbst hergestellt, ein Wareneingang von fertigen Erzeugnissen findet nicht statt, keine Warenbestände	
Ist sichergestellt, dass die rechnerische Richtigkeit der Lieferantenrechnungen überprüft wird?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input checked="" type="checkbox"/>	keine Warenbestände	

Prüfungshandlungen	Risikobeurteilung	Aufbauprüfung	Funktionstest
Ist sichergestellt, dass die Bewertung nach den Grundsätzen der handelsrechtlichen Anschaffungskosten gem. § 255 Abs. 1 HGB und der Herstellungskosten gem. § 255 Abs. 2 und 3 HGB erfolgt?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Bewertung erfolgt im ERP-System, keine manuellen Eingriffe Bewertung Stoffkosten mit den AK der Artikel Bewertung Fertigungskosten mit den Stundensätzen Der Bewertung für jedes Fertigerzeugnis liegen Kalkulationen zugrunde,	Einsichtnahme in die Kalkulationshistorie und die Kalkulationen (in Stichproben), Abgleich der HK lt. Kalkulation mit den HK in der Inventurauswertung
Ist sichergestellt, dass ggf. als Bewertungsvereinfachungsverfahren nur <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die FiFo- oder</li> <li>■ die LiFo-Methode</li> </ul> zulässig ist? (§ 256 HGB)	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input checked="" type="checkbox"/>		
Ist sichergestellt, dass das Wertaufholungsgebot beachtet wird? (§ 253 Abs. 5 HGB)	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Fertigerzeugnisse werden abgewertet, wenn aufgrund eines Modellwechsels oder technischen Fortschritts die alten Maschinen nur noch schwer verkaufbar sind. Eine Wertaufholung stellt in dieser Konstellation die große Ausnahme dar. Es ist eher umgekehrt zu prüfen, ob Artikel, die im Vj. abgewertet worden sind, im aktuellen Jahr wieder abgewertet wurden	Vergleich der Gängigkeitsabschläge mit dem Vorjahr im Rahmen der analytischen Prüfungshandlungen vgl. Dateianhang keine Prüfungsfeststellungen
Existiert eine Kostenrechnung und ist sichergestellt, dass ein Abgleich mit der Finanzbuchhaltung erfolgt?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Die Stundensatzermittlung wird losgelöst von einem BAB durchgeführt, aber die Kostenarten, die in die Stundensätze einfließen, lassen sich mit der GuV verplausibilisieren.	Die Stundensätze wurden verprobt, i.O.
Existieren Anweisungen über das Verfahren der Bewertung. Liegen diese Anweisungen im Rahmen der handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften? Werden diese Anweisungen eingehalten?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Das Verfahren ist im ERP-System implementiert	
Ist das Personal für die Bewertung fachlich qualifiziert?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Die Bewertung wird durch Herr Frey (Gf) und Herr Mauerer (Produktionsleiter) durchgeführt, beide Herren sind nach unseren Feststellungen fachlich qualifiziert.	

Prüfungshandlungen	Risikobeurteilung	Aufbauprüfung	Funktionstest
Ist sichergestellt, dass die Bestandsbewertung unterjährig intern überprüft wird?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Nach Fertigmeldung eines jeden Betriebsauftrags werden die Vor- mit den Nachkalkulationswerten verglichen und Abweichungen analysiert. Sofern die Abweichung berechtigt ist, wird die Kalkulation für die Zukunft angepasst.	Einsichtnahme in die Historie der Kalkulationen, keine Auffälligkeiten
Ist sichergestellt, dass die Einhaltung des Niederstwertprinzips und der Grundsatz der verlustfreien Bewertung beachtet wird?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Im ERP-System ist kein Abgleich der HK mit den durchschnittlich erzielten Erlösen vorgesehen, der Abgleich muss durch den Abschlussprüfer durchgeführt werden. Gängigkeitsabschläge auf fE müssen auf Vollständigkeit geprüft werden	Ein Abgleich erfolgte in Stichproben. Es ergab sich keine Notwendigkeit der Abwertung
Ist sichergestellt, dass das Erfordernis von Abschlägen für wertgeminderte Bestände, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Reichweitenabschläge,</li> <li>Überlosgrößenfertigungen,</li> <li>Standzeitabwertungen,</li> <li>Gebrauchswertabschläge (wirtschaftliche / technische Überalterung),</li> <li>Losgrößenüberhänge.</li> </ul> beachtet wird?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Abwertungen auf fE müssen auf Vollständigkeit geprüft werden  Dies betrifft Vorführgeräte und Gebrauchtmachines	Vorführgeräte und Gebrauchtmachines werden von Herr Martin Frey bereits mit dem abgewerteten Betrag in die Inventurauswertung eingesetzt. Zu erkennen ist dies daran, dass es sich um gerundete Beträge handelt.  Für dieses Maschinen wurden im Rahmen der Prüfung die HK aus der Kalkulation ermittelt, den Werten in der Inventurauswertung gegenübergestellt und sodann mit Herr Martin Frey besprochen.  Es ergeben sich keine Hinweise auf Über- oder Unterbewertungen

#### Ergebnis für das Prüfungsziel: Bestand

Die Beurteilung der einzelnen Fragen führt insgesamt zu dem folgenden - mathematisch ermittelten - inhärenten Risiko für das Prüffeld und daraus resultierend zu der folgenden Einschätzung:

**Risikoprozentsatz: 3,67 %**

#### Ergebnis für das Prüfungsziel: Bewertung

Die Beurteilung der einzelnen Fragen führt insgesamt zu dem folgenden - mathematisch ermittelten - inhärenten Risiko für das Prüffeld und daraus resultierend zu der folgenden Einschätzung:

**Risikoprozentsatz: 5,00 %**

#### Folge:

Die Auswirkungen dieser Ergebnisse zeigen sich

- in der Höhe des Fehlerrisikos auf der Prüffeldebene (Kombination aus inhärentem und Kontrollrisiko) sowie
- in der weiteren Folge in dem daraus resultierenden Umfang von Einzelfallprüfungen.

Ordnerablage: AP I

bearbeitet von: Florian Hermann

27.09.2018 fertig bearbeitet ☒